

## PRESSEMITTEILUNG

### Stefanie Herbst ist neue Vorsitzende von Vinissima

**Stefanie Herbst ist beim digitalen Netzwerkwochenende von *Vinissima Frauen & Wein e.V.* zur ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt worden. Sie folgt auf Jennifer Henne-Bartz, die sich nach sechs Jahren Vorstandsarbeit zurückgezogen hat. Stellvertreterin von Stefanie Herbst ist Corinna Sauerburger.**

*Bingen am Rhein.* Mit großer Mehrheit und einstimmig ist Stefanie Herbst am 13. Februar 2022 zur neuen Vorsitzenden des Vereins *Vinissima Frauen & Wein e.V.* gewählt worden. Stefanie Herbst ist gelernte Winzerin und studierte Oenologin. Sie unterstützt das Familienweingut in der Südpfalz und betreut dort unter anderem ihre eigene Weinlinie. Sie lebt in der Schweiz und ist als freischaffende Sommelière tätig. Seit sie Vinissima ist, engagierte sie sich aktiv in ihrer Regionalgruppe Pfalz in der Organisation von Veranstaltungen. Außerdem war sie vier Jahre lang Regionalsprecherin, bevor sie als Beirätin in den Bundesvorstand gewählt wurde und sich dort um die Belange der Regionalsprecherinnen des Vereins kümmerte.

„Für mich gehört soziales Engagement und ehrenamtliches Arbeiten zum Leben dazu, von daher war es die logische Konsequenz, mich für das Amt der ersten Vorsitzenden zu bewerben. Vinissima ist *das* Netzwerk für Frauen aus der Weinbranche und ich freue mich sehr, dieses besondere Netzwerk mit und für unsere Mitglieder zu gestalten. Gerade in der schwierigen Zeit der Pandemie haben wir Frauen gezeigt, dass wir stark und willens sind, unser Netzwerk am Leben zu halten. Kreativ, mutig und engagiert sind unsere Frauen neue Wege gegangen. Das macht mich stolz und treibt mich an, dieses Netzwerk weiter voranzutreiben und auszubauen.“

Die ausgebildete Sommelière und Weinakademikerin **Corinna Sauerburger** ist ebenfalls mit großer Mehrheit zur Stellvertreterin gewählt worden. Auch Corinna Sauerburger gehört seit zwei Jahren dem Vorstand an. Beruflich ist sie in einer Freiburger Weinhandlung tätig. „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass in allen Berufen der Weinbranche Frauen gleichgestellt werden. Sie sind genauso professionell wie Männer – werden aber nicht immer so behandelt“, sagte Sauerburger nach ihrer Wahl.

Die Mitglieder des Netzwerks haben **Julia Weckbecker** als Schriftführerin wiedergewählt. Sie kommt aus Moselkern und arbeitet seit dem Ende ihres Studiums in Weinbau und Oenologie im Familienweingut und ist Geschäftsführerin beim Bernkasteler Ring.

Auch **Birgit Oesterle** wurde als Finanzvorstand bestätigt. Oesterle ist ausgebildete Winzerin, Weinerlebnisführerin und Dozentin zum Thema Wein bei der VHS.

Neue Beirätinnen sind **Gina Gehring** (Winzerin aus Rheinhessen), **Eva Müller** (Technikerin für Weinbau und Oenologie aus Rheinhessen) und **Mara Walz** (Winzerin aus Württemberg).

Die Wahlen zum Vorstand fanden zum Abschluss des Vinissima-Netzwerkwochenendes bei der Mitgliederversammlung statt. Wegen der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung zum zweiten Mal digital statt und wurde aus einem Studio in Bingen für die Mitglieder übertragen. Erstmals hat das Netzwerk auch digital einen neuen Vorstand gewählt.

Den Vorstand verlassen haben Jennifer Henne-Bartz, bisher 1. Vorsitzende und Simone Böhm, bisher 2. Vorsitzende. Beide sind nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Petra Tröndle ist bereits im November 2021 von ihrem Amt als Finanzvorstand zurückgetreten.

„Vinissima ist in den letzten zwei Jahren digitaler und damit auch moderner geworden. Das war die Chance, die uns die Pandemie geboten hat – neben vielen Herausforderungen“, sagte Henne-Bartz, als sie auf die vergangenen zwei Jahre zurückblickte.

*Vinissima ist ein bundesweites, berufsbezogenes und generationsübergreifendes Netzwerk für Frauen aus der Weinbranche. Vinissima fördert den Austausch, die Weiterbildung seiner Mitglieder durch viele Aktivitäten auf Bundes- oder regionaler Ebene sowie den weiblichen Nachwuchs der Branche.*